

VERKEHRSSCHILDER DER GERECHTIGKEIT

Das Europäische Kunstprojekt macht Station in Liechtenstein

Schönen guten Tag,

Wir freuen uns sehr, euch das Projekt „Verkehrsschilder der Gerechtigkeit“ vorzustellen und euch zum Besuch unserer Veranstaltungen und zur Mitwirkung einzuladen.

Mehr denn je braucht unsere Gesellschaft die Auseinandersetzung mit sozialen, ökologischen und ökonomischen Werten, basierend auf unserer Demokratie und den Menschenrechten.

Anlässlich der internationalen Gipfelkonferenz der Kinder im Jahr 2021 hat Johannes Volkmann, Gründer des Papiertheaters Nürnberg, im Rahmen eines Kunstprojektes mit Kindern und Jugendlichen aus 9 Ländern Symbole für ein friedliches Zusammenleben erarbeitet. Die 8 entstandenen Motive zeigen verschiedene Aspekte der Gerechtigkeit und sind in grosser Stückzahl produziert worden. Sie sollen europaweit gesellschaftliche Wirkung entfalten – und jeder kann dabei mitmachen.

In Liechtenstein wollen wir mittels dieser „Verkehrsschilder der Gerechtigkeit“ die Auseinandersetzung mit Werten wie Soziale Gerechtigkeit, Rücksicht, Respekt, Nachhaltigkeit, Enkeltauglichkeit fördern: spielerisch, bildnerisch, theatral, sinnlich. Unser Ziel ist es, möglichst viele Gesellschaftsbereiche mit einzubeziehen und die Verkehrsschilder dauerhaft in Liechtenstein aufzustellen: vor Gemeindeverwaltungen, Schulen, Jugendtreffs, Firmen, Kirchen, etc.



Ablauf Kunstprojekt Liechtenstein

Teil 1 18. April - 25. April 2024

Eröffnungswoche auf dem Peter-Kaiser-Platz in Vaduz

Öffentliche Kunstinstallation mit den Schildern und tägliche Veranstaltungen von 18-19 Uhr. Am Vormittag haben Schulklassen die Möglichkeit die Kunstinstallation zu besuchen.

Teil 2 18. April – September 2024

Arbeitsphase

Alle Initiativen arbeiten thematisch zu den Schildern in ihren Einrichtungen

Teil 3 6. Juni – 9. Juni 2024

Forum - Künstlerresidenz

Veranstaltungen und Austausch unter InitiantInnen, KünstlerInnen und Gästen im Erna Mündle Haus der ASSITEJ Liechtenstein in Vaduz

Teil 4 25. September 2024

Abschlussveranstaltungen auf dem Peter-Kaiser-Platz in Vaduz

Präsentation aller Ergebnisse und Pläne zur Weiterentwicklung

Wir laden Euch zur Beteiligung ein:

Als Organisation, Gemeinde, Schulklasse, Gruppe oder Privatperson könnt ihr auf unterschiedliche Weise bei der Realisierung mitmachen.

Besuch der Veranstaltungen an den Eröffnungstagen

Ihr könnt mit eurer Organisation, Gruppe, Verein, etc. als Besucher*innen zu den Veranstaltungen vom 18. bis 25. April 2024 auf den Peter-Kaiser-Platz kommen. Jeden Tag findet dort um 18:00 Uhr eine Veranstaltung zu einem der Motive der Schilder statt.

Ausserdem sind **Schulklassen** täglich am Vormittag von 8-12 Uhr eingeladen, zu den Verkehrsschildern der Gerechtigkeit zu kommen. Wir von der Steuergruppe gestalten für die Schulklasse je nach Stufe eine interaktive Auseinandersetzung mit den Schildern. Dies dauert zwischen 45 und 60 Minuten. Schulklassen bitte anmelden unter: markus.buechel@oja.li

Bewerbung für ein Verkehrsschild

Wenn ihr als Organisation, Schulklasse, Verein etc. ein Verkehrsschild dauerhaft aufstellen möchtet, könnt ihr euch ab dem 18. April dafür bewerben. Eine Bewerbung soll in kreativer, künstlerischer Weise gestaltet sein und folgendes beinhalten: Um welches Schild bewirbt ihr euch, weshalb und wo wird es zum Stehen kommen? Die ersten 32 Anmeldungen bekommen die gewünschten Schilder geschenkt. Die Schilder können auch ohne Bewerbung für je 200.- CHF erworben werden.

Ideen entwickeln (Bewerbung)

Vom 18. April – 15. September 2024 haben die Beteiligten Zeit, ihre Schilder zu montieren

und zu den Inhalten der Schilder kreative Ideen zu entwickeln. Es können Statements, Theaterszenen, Tanzstücke, Musikbeiträge, bildnerische Darstellungen, Fotos, Kurzfilme etc. entstehen. Es können auch Vorschläge für ein zusätzliches „Verkehrsschild der Gerechtigkeit“ eingereicht werden. Am Ende des Projektes wird davon ein neues Schild produziert.

Besuch oder aktive Teilnahme an der Abschlussveranstaltung

Am 25. September 2024 findet vor dem Regierungsgebäude die grosse gemeinsame Abschlussveranstaltung des Projektes statt. Die beteiligten Organisationen zeigen auf, wo sie die Schilder in welchen Zusammenhängen aufgestellt haben. Auf einem 15 Meter langen Tisch wird das Europäische Tischtuch zu sehen sein, mit Fotos aller dauerhaft aufgestellten Verkehrsschilder in den verschiedenen Ländern. Künstler*innen nähren seit 2022 an diesem Tischtuch und werden auch die Liechtensteiner Fotos hinzufügen.

Bei Fragen oder für die Anmeldung kontaktieren Sie bitte Markus Büchel, OJA Liechtenstein: markus.buechel@oja.li

Alle weiteren Infos findet ihr unter www.gerechtigkeit.li.

Wir freuen uns auf eure Beteiligung – für ein gerechtes, friedliches Zusammenleben!

Markus Büchel und die Steuergruppe



Steuergruppe: Beatrice Brunhart (Junges Theater Liechtenstein), Rita Grünenfelder (ASSITEJ), Virginie Meusburger-Cavassino (aha-Tipps & Infos für junge Leute), Priska Risch-Amann (Gemeinde Vaduz), Margot Sele

Künstlerische Idee: Johannes Volkmann (Das Papiertheater, Nürnberg)